

sionspläne gemeinsam mit den französischen Werktätigen zunichte machen. Erwerben wir uns für alle Zeit die Achtung und Liebe unserer französischen Klassenbrüder. Der Frieden an unseren östlichen Grenzen ist gesichert. Gewährleisten wir im Bund mit dem französischen Volk auch die Sicherheit an unseren westlichen Grenzen, so stärken wir den Frieden in Europa und der ganzen Welt.

Aus Angst vor der unbesiegbaren Kraft der Werktätigen suchen die Feinde des Fortschritts durch die Drohung mit der Wasserstoffbombe die Menschheit in Schrecken zu versetzen. Werktätige! Erhebt Eure Stimme — fordert noch mächtvoller das Verbot der Massenvernichtungswaffen! Demonstriert Euren Willen zu leben.

Der Haß gegen die Kriegstreiber, die Sehnsucht nach Frieden ist allen ehrlichen Menschen gemeinsam. Die Forderung des Außenministers der Sowjetunion, Molotow, nach einem gesamteuropäischen Vertrag der kollektiven Sicherheit ist deshalb auch unsere Forderung.

Arbeiter, Gewerkschafter,
Jugend Westdeutschlands!

Gedenkt der stolzen Tradition des 1. Mai in Deutschland, der stets ein Kampftag für Frieden, Demokratie und ein besseres Leben der Werktätigen war.

Seid Euch der großen Verantwortung der deutschen Arbeiterklasse im Kampf für Frieden und Einheit bewußt. Schmiedet die Aktionseinheit! Setzt dem Block der Militaristen in Westdeutschland den Block aller Arbeiter, Sozialdemokraten, Kommunisten, Gewerkschafter, parteiloser und christlicher Arbeiter entgegen! Bruderzwist führt zu Niederlage und Krieg — Aktionseinheit bringt Frieden und Sieg! Bekundet durch gemeinsame Aktionen Euren Willen, Westdeutschland vor dem drohenden Würgegriff des Militarismus zu retten! Kämpft für die

Herabsetzung der Besatzungskosten!

Beseitigung der Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit!

Herabsetzung der Massensteuern!

Durchführung der versprochenen Bodenreform und Rückgabe des für militärische Zwecke beschlagnahmten Bodens!

Kämpft gegen Preissteigerung und Mietpreiserhöhung!

Verteidigt Eure gewerkschaftlichen und demokratischen Rechte im Betrieb, im Ort und im ganzen Land. Weg mit dem reaktionären Be-